

Kontrollfreak

Veröffentlichung im

DIGITAL MANUFACTURING
INNOVATIVE IT-LÖSUNGEN FÜR DIE PRODUKTION

September 2009

Ausgabe 3-4/09, Seite 5

Der globale Wettbewerb zwingt Unternehmen, permanent an der Kostenschraube zu drehen. Erfolgreiche Produktionsunternehmen arbeiten beständig daran, ihre Produktionsprozesse zu optimieren. Wie wichtig es gerade in schwierigen Zeiten ist, möglichst effizient, kosten- und energiesparend zu produzieren, steht wohl außer Frage.

VON ALINE LEONHARDT

DIE FIRMA FASTEC GmbH befasst sich seit Jahren mit der OEE-Thematik (Overall Equipment Effectiveness, zu Deutsch: Gesamtanlageneffektivität). Mit ihren branchenunabhängigen IT-Lösungen für die Produktion hat die Paderborner Firma eine breite Palette von Software-Modulen als Grundlage zur Optimierung von Produktionsprozessen geschaffen.

Transparente Produktionsprozesse sind notwendig, um existierende Schwachstellen und auftretende Ressourcenengpässe schon im Ansatz zu erkennen und um jeden unnützen Verbrauch zu vermeiden. Eine Kennzahl ist hier von großer Bedeutung: der OEE-Wert von Maschinen, Linien oder Anlagen. Dahinter verbirgt sich eine Formel, die sich aus den Faktoren Verfügbarkeit, Leistungsgrad und Qualitätsgrad zusammensetzt. Als Ergebnis liefert der OEE-Wert damit eine exakte Aussage über die Maschinenproduktivität. Diese Einzelkennzahlen lassen sich wiederum über alle Prozessstufen verdichten; es ergibt sich eine Produktivitätskennzahl, die den gesamten Produktionsprozess im Unternehmen bewertet und dabei hilft, so effizient wie möglich zu produzieren.

Mit easyOEE und FASTEC 4 PRO liefert das Unternehmen zwei spezifische OEE-Software-Werkzeuge, die Produktionsunternehmen dabei unterstützen, eine Steigerung der Maschinenproduktivität innerhalb kürzester Zeit zu erzielen. Selbst Steigerungen des OEE-Wertes im zweistelligen Bereich stellen keine Ausnahme dar, wie Kunden von FASTEC bestätigen. Die für die Erfassung des OEE-Wertes notwendigen Maschinendaten, beispielsweise Takte und Zustände, wer-

den an der Maschine über Schnittstellen beziehungsweise Eingaben erfasst, von der OEE-Software aufbereitet und in Echtzeit visualisiert. Somit zeigt sich, wie effizient eine Maschine produziert, wann und wodurch Verluste im Produktionsprozess entstehen und ob ein Eingreifen des Produktionsleiters erforderlich ist.

Dabei liefert die OEE-Software exakte Zahlen als Maßstab für die Produktivität. Diese Zahlen resultieren aus Ereignissen und Informationen, die permanent gespeichert werden und die Grundlage bilden für Analysen und Auswertungen als Anstoß für Verbesserungsprozesse. Letztere zeigen, wo Optimierungspotenzial existiert und wie groß dies ist. Und mit den anschließend erzielten, neuen OEE-Kennzahlen ist auch unmittelbar der Erfolg der Optimierungsmaßnahmen ablesbar. Der große Vorteil von OEE liegt darin, dass einzelne Maschinen und komplexe Anlagen oder ganze Fabriken in Echtzeit überwacht werden können. Mit OEE lässt sich die Effizienz der Produktionsprozesse permanent kontrollieren und bewerten. So werden Schwachstellen, Fehler und Verlustursachen sofort sichtbar und sind schnell zu beseitigen. Im Produktionsprozess werden damit Verluste vermieden und auch der Materialverbrauch lässt sich reduzieren.

Auch wenn Unternehmen in der derzeitigen Situation vermeidbare Investitionen eher scheuen, so sollte gerade jetzt aus wirtschaftlichen Gründen sofort gehandelt werden. ■



Aline Leonhardt ist technische Redakteurin bei der FASTEC GmbH.

KENNZIFFER: DEM17543